

BIOS Science Austria: Ausschreibung strategischer Kooperationsprojekte („Anbahnungsfinanzierung“)



Der Verein BIOS-Science Austria gemeinsam mit der Österreichischen Vereinigung für Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschung (ÖVAF) vergibt im Jahr 2012 strategische Kooperationsprojekte zur Unterstützung der Anbahnung und Entwicklung von größeren Forschungsprojekten oder –programmen.

Hinter „BIOS Science Austria“ verbirgt sich ein besonders wichtiges strategisches Projekt von Institutionen der Life Science Szene: Die Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), die Veterinärmedizinische Universität Wien und das Lebensministerium und seine Institutionen wie z.B. die AGES, das BFW und das Umweltbundesamt wollen im Bereich Lebenswissenschaften Ressourcen bündeln, Themen abstimmen und damit Synergien schaffen. Ziel ist es, sich als starkes Bündnis im internationalen Umfeld besser zu behaupten.

Die vorliegende Ausschreibung soll dem Vereinszweck dienende Projekte unterstützen: „Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, will die Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften in Österreich und die Vernetzung und Kooperation der einschlägigen Institutionen fördern sowie deren Leistungen in der Öffentlichkeit bekannt machen. Der inhaltliche Schwerpunkt umfasst insbesondere die Verbreitung von Wissen über die Erforschung, die Untersuchung und die Analyse der land- und forstwirtschaftlichen Wertschöpfungskette in umfassender Weise. Des Weiteren sind veterinärmedizinische Aspekte in diesem Kontext sowie jene der Wasserwirtschaft und Umwelt- und Biotechnologie inkludiert.“

Besonders wichtig ist der Aspekt, dass die Projekte dazu beitragen sollen, die Zusammenarbeit der Mitgliedsinstitutionen in thematischen Teilbereichen zu fördern und die Basis für die Akquisition größerer gemeinsamer Forschungsprojekte und -programme zu legen.

Themenschwerpunkte der Ausschreibung:

- Bienenkunde
- Wildtierökologie
- Biodiversität
- Langzeitversuche

Laufzeit der Projekte: ca. 12 Monate

Projektanträge: Antragsberechtigt sind die BIOS Science Mitgliedsinstitutionen (vorzugsweise Kooperationsanträge) sowie Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die an einer BIOS Science Mitgliedsinstitution angestellt sind, wobei Kooperationspartner außerhalb von BIOS Science Mit Antragsteller sein können.

Projektsummen: Es werden maximal 3 Projekte vergeben, der Budgetrahmen liegt dabei zwischen 10.000 und 20.000 Euro (inkl. aller Steuern und Nebenkosten). Insgesamt steht ein Volumen von 50.000 Euro zur Verfügung.

Finanziert werden v.a. Personalkosten und Sachmittel sowie Kosten, die aus Vernetzungsaktivitäten entstehen.

Ausschreibungsunterlagen: Das Antragsformular liegt der Ausschreibung bei.

Ausschreibungsfrist: bis **15. Oktober 2012**
Projektanträge reichen Sie bitte per E-Mail an weigl@oevaf.at.

Offizieller Projektbeginn: geplant: Herbst 2012

Aus den eingereichten Projekten wählt der BIOS Science Vorstand die zu fördernden Projekte nach Maßgabe der finanziellen Mittel aus. Die Verständigung über die Vergabe der Projekte erfolgt per E-Mail an die in den Anträgen angegebenen Kontaktpersonen und Projekt-leiter/innen.

Wien, 12. Juli 2012

Univ.-Prof. DI Dr. DDDr.h.c. Martin H. Gerzabek
Präsident, BIOS Science Austria

Weitere Informationen:

GS DI Martin Weigl

**ÖVAF - Österreichische Vereinigung für Agrar,-Lebens- und Umweltwissenschaftliche
Forschung**

AAER - Austrian Association for Agricultural Research

Leiter der Geschäftsstelle

BIOS Science Austria - Verein zur Förderung der Lebenswissenschaften

Generalsekretär

Borkowskigasse 5

1190 Wien

Tel.: +43-1-47654-2950

e-mail: weigl@oevaf.at